

Auslandserfahrung in der Lehre

Ein Tischler aus Stendal/Deutschland durfte
bei Werder Küchenbau und der Ennetsee-
Schreinerei ein 3-wöchiges Berufspraktikum
absolvieren



Das Gewerblich-industrielle Bildungszentrum (GIBZ) Zug ermöglicht seinen Lernenden einen Auslandsaufenthalt während oder nach der Lehrzeit und nimmt auch Auszubildende von Partnerschulen auf. Die Lehrlinge arbeiten in einem Praktikumsbetrieb in ihrem jeweiligen Beruf, besuchen die Berufsschule und wohnen bei einer Gastfamilie. Finanziert werden diese Praktika von einem Förderprogramm des Bundes für die Berufsbildung.

Gerade verbrachte Johann Haase drei spannende Wochen in Cham. Bei Werder Küchenbau erlebte er die Montage von hochwertigen Küchen, ein Bereich, der in seinem Ausbildungsbetrieb nicht angeboten wird. Herr Werder meinte: «Wie finden es toll, dass sich junge Menschen dafür interessieren wie das Handwerk, das sie lernen in einem anderen Land ausgeführt wird.». Johann hat sich sehr über die herzliche Aufnahme gefreut und viel Neues auf Montage entdeckt. Neu war für ihn auch unsere herbstliche Spezialität, nämlich heisse Maroni. In der Ennetsee-Schreinerei tauchte Johann in das Schweizer Schreinerhandwerk ein. Der Inhaber, Pius Nietlispach, bot dem jungen Mann diese Chance, da er überzeugt ist vom Nutzen einer solchen Horizonterweiterung in jungen Jahren.

GIBZ Gewerblich-industrielles
Bildungszentrum Zug

